

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - WTR/017(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag,  25.03.2021	Frankesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	20:00Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2021
- 4 Einwohner/innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Fortschreibung des Magdeburger Märktekonzeptes  
BE: Amt 61 DS0039/21
  - 5.2 Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf  
des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion  
Magdeburg mit Umweltbericht  
BE: Amt 61 DS0058/21
  - 5.3 Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 -  
2025 DS0643/20

5.3.1	Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 - 2025	DS0643/20/1
5.3.1.1	Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021-2025	DS0643/20/1/1
5.3.2	Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 - 2025	DS0643/20/2
5.3.3	Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 - 2025	DS0643/20/3
5.3.4	Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021 - 2025	DS0643/20/4
5.3.5	Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021-2025	DS0643/20/5
6	Anträge	
6.1	Gutscheine Magdeburger Bürger*innenpanels	A0261/21
6.1.1	Gutscheine Magdeburger Bürger*innenpanels BE: Amt 12	S0050/21
6.2	Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ - zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil	A0105/20
6.2.1	Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025	A0105/20/1
6.2.2	Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ - zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil BE: Dez. III	S0016/21
6.3	Mehr Außengastronomie in der Sternstraße	A0194/20
6.3.1	Mehr Außengastronomie in der Sternstraße	S0023/21
7	Informationen	
7.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg (A0019/20)	I0042/21

	BE: Amt 61	
7.2	Umweltfreundlich vom Wissenschaftshafen zum Elbauenpark BE: Amt 61	I0019/21
8	Bescheidung Anträge zum Verfügungsfonds Dachmarke Ottostadt Magdeburg BE: Dez. III	
9	Verschiedenes	

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Norman Belas  
Stephan Bublitz  
Urs Liebau  
Stefanie Middendorf  
Stephan Papenbreer  
Chris Scheunchen

**Vertreter**

Matthias Kleiser

**Sachkundige Einwohner/innen**

Tom Assmann  
Iris Gottschalk  
Oliver Köhn

**Geschäftsführung**

Norbert Haseler

**Verwaltung**

Judith Mackay  
Sandra Yvonne Stieger  
Frau Zimmer  
Herr Heine  
Herr Gunkel

Abwesend:

**Vorsitzende/r**

Frank Pasemann

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Um 17:00 Uhr eröffnete der stellvertretende Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Belas, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Verwaltungsvertreter\*innen und Gäste.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Stadtrat Belas, stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sieben stimmberechtigte Stadträt\*innen und drei sachkundige Einwohner\*innen sowie Gäste teil.

Vom stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Belas, wurde die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Stadtrat Belas gab den Hinweis, dass der TOP 6.3 „Mehr Außengastronomie in der Sternstraße“ und der TOP 6.2.1 Änderungsantrag „Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025“ kurzfristig mit auf die heutige Tagesordnung genommen wurden. Zur geänderten Tagesordnung gab es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2021

---

Herr Stadtrat Belas stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021 gab.

Ja: 6    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2021 wurde bestätigt.

### 4. Einwohner/innenfragestunde

---

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Fortschreibung des Magdeburger Märktekonzeptes Vorlage: DS0039/21

---

Frau Mackay vom Amt 61 führte in die vorliegende Drucksache ein. Die Fortschreibung des Magdeburger Märktekonzeptes bietet den Investoren einen optimalen Orientierungsrahmen. Nach der Überarbeitung aus dem Jahr 2007 wurde jetzt eine erneute Aktualisierung und Überarbeitung notwendig.

Herr Dr. Holl von der GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) erläuterte in einem informativen Vortrag die Einzelheiten des überarbeiteten Märktekonzeptes. Das Magdeburger Märktekonzept ist seit 30 Jahren die Standortsteuerung für den Handel in der Stadt Magdeburg. Es gab immer wieder Aktualisierungen. Heute sind Aspekte wie Klimaneutralität, Corona-Pandemie, Innenstadtproblematik oder weitere Stärkung der Nahversorgung wichtig gewordene Ziele. Mit Hilfe des Baurechts sollen Standortstrukturen geschaffen oder erhalten werden, die den Zielen des Konzeptes entsprechen.

Das vorliegende Konzept ist ein städtebaulicher Rahmenplan, welcher durch den Stadtrat beschlossen werden muss. Es dient als bau- und planungsrechtliches Werkzeug, dessen höchstes Ziel ein leistungsstarker Handel in der Stadt Magdeburg ist.

Herr Stadtrat Papenbreer bedankte sich für den überaus guten Vortrag, die übrigen Mitglieder stimmten dem ebenfalls zu. Herr Stadtrat Papenbreer macht jedoch auch deutlich, dass die Stadt Magdeburg andere Voraussetzungen in der Einzelhandelsentwicklung hatte, in Magdeburg wurden erst die Außenbereiche und das Umland entwickelt (Stichwort Börde Park, Flora Park, Elbe Park) und dann wurde versucht, die Innenstadt zu stärken. Dies führte zu anderen Voraussetzungen und ist nicht vergleichbar mit Städten wie Erfurt. In dem vorliegenden Konzept werden von Herrn Stadtrat Papenbreer Aussagen zum Elbe Park vermisst. Dieser Einkaufspark zieht erhebliche Kundenströme ab (welche Stellung hat der Einkaufspark für den Einzelhandel in Magdeburg).

Herr Dr. Holl machte deutlich, dass es keine exklusiven Kunden für Magdeburg gibt. Es gibt eine Mehrfachorientierung der Kunden. Daher bleibt festzuhalten, dass für Magdeburg das Einzugsgebiet größer geworden ist, das liegt z. B. an verbesserten Erreichbarkeiten bzw. Verkehrsverbindungen und verbesserten Angeboten. Der Elbe Park ist im Konzept nicht berücksichtigt, als Aufgabenstellung stand der Handel in Magdeburg im Fokus.

Die Einkaufsparks Flora Park und Börde Park waren zur damaligen Zeit ausdrücklich von der Bevölkerung gewollt und relativ kurzfristig umsetzbar.

Herr Assmann ging auf Kapitel 4 ein und wünschte sich genauere Aussagen zum Onlinehandel und zur Frage der Fördermittel-Akquirierung für Handelsunternehmen.

Herr Dr. Holl informierte, dass der Onlinehandel nicht über das vorliegende Märktekonzept steuerbar ist. Im Konzept wird dargestellt, an welchen Standorten sich der Handel ansiedeln und welches Sortiment dort angeboten werden darf. Der Onlinehandel ist kein kommunales Thema und durch das Baurecht nicht regelbar.

Das Konzept ist keine Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln.

Nach einer umfangreichen Erörterung der Drucksache wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 6    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Die Annahme der Drucksache 0039/21 wurde empfohlen.

5.2.            Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2.  
                   Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die  
                   Planungsregion Magdeburg mit Umweltbericht  
                   Vorlage: DS0058/21

---

Frau Zimmer stellte die vorliegende Drucksache vor. Mit Hilfe von Karten und Plänen erläuterte sie den zweiten Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes. Sie ging auf die Stellungnahmen und Punkte ein die zum zweiten Entwurf eingereicht wurden.

Von Seiten der Mitglieder gab es keine Nachfragen oder Hinweise zur Drucksache.

Ja: 7    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0058/21 wurde empfohlen.

5.3.            Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021  
- 2025  
Vorlage: DS0643/20

---

Frau Stieger bekräftigte, dass die Drucksache bereits in der letzten Sitzung vorgestellt wurde, es gibt keine weiteren Hinweise, die Beratung ist bereits umfangreich erfolgt.

Herr Stadtrat Belas folgte dieser Auffassung und ging auf die zahlreichen Änderungsanträge ein.

Nach der Beratung der Änderungsanträge wurde zur Drucksache wie folgt abgestimmt.

Ja: 5    Nein: 1    Enthaltungen: 1

Die Annahme der Drucksache 0643/20 wurde geändert empfohlen.

5.3.1.        Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021  
- 2025  
Vorlage: DS0643/20/1

---

Hierzu gab es keine weitere Diskussion, die Beratung wurde unter Top 5.3.1.1 geführt.

Ja: 4    Nein: 2    Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag 0643/20/1 wurde empfohlen.

5.3.1.1.     Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt  
2021-2025  
Vorlage: DS0643/20/1/1

---

Frau Stadträtin Middendorf machte Ausführungen zum Änderungsantrag, es sollte eine Alternative zur Strecke entlang des Breiter Weg geprüft werden. Man könnte auch andere Stecken ertüchtigen und verbessern.

Herr Stadtrat Liebau kann dem Änderungsantrag nicht zustimmen. Die Intension des Antrages geht in die falsche Richtung. Aussagen wie „Nach der Corona-Pandemie“ können nicht konkret gefasst werden. Wann soll das Ende der Pandemie sein?

Der überwiegende Teil der Mitglieder sah den Änderungsantrag zum Änderungsantrag 0643/20/1 ebenfalls als nicht befürwortungsfähig an.

Ja: 2    Nein: 3    Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag 0643/20/1/1 wurde nicht empfohlen.

5.3.2.        Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021  
- 2025  
Vorlage: DS0643/20/2

---

Herr Stadtrat Kleiser brachte den Änderungsantrag der AfD Fraktion ein und sieht in als Gegenentwurf zum Shared Space. Der Bereich der Innenstadt ist bereits verkehrsberuhigt genug.

Herr Stadtrat Liebau sprach sich gegen den Änderungsantrag aus, eine Shared Space-Lösung hätte deutliche Vorteile.

Ja: 1    Nein: 5    Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag 0643/20/2 wurde nicht empfohlen.

5.3.3.        Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021  
- 2025  
Vorlage: DS0643/20/3

---

Herr Stadtrat Kleiser sieht den Vorschlag eines Innenstadt-Gutscheins als praktikable Maßnahme, um eine Innenstadt-Belebung zu erzielen.

Ja: 2    Nein: 3    Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag 0643/20/3 wurde nicht empfohlen.

5.3.4.        Strategiepapier zur Belebung der Magdeburger Innenstadt 2021  
- 2025  
Vorlage: DS0643/20/4

---

Herr Stadtrat Papenbreer brachte den Änderungsantrag ein und wünscht sich ein klares Bekenntnis zum Nordabschnitt des Breiten Weges. Der Nordabschnitt hat großes Potential, mittel- und langfristig muss er attraktiver gestaltet werden.

Herr Stadtrat Belas erinnerte an seine Worte aus der letzten Sitzung und betonte, man sollte den Nordabschnitt nicht gegen den Südabschnitt ausspielen.

Herr Stadtrat Liebau sieht es ähnlich, es sollten über Shared Space keine Autos in den Nordabschnitt geführt werden. Der Antrag kann nicht mitgetragen werden.

Für Frau Stadträtin Middendorf ist eine Entweder-Oder-Entscheidung zum Breiten Weg-Nordabschnitt schwierig.

Herr Köhn bemängelt, ein Shared Space wird nicht funktionieren. Alle sollten sich gleichberechtigt bewegen, dieses würde zu mehr Unfällen führen.

Herrn Stadtrat Papenbreer geht es um Prioritäten, zum Beispiel wo ist die Innenstadt und wie stellt sich die Planung der Stadt im Nordabschnitt dar.

Herr Stadtrat Kleiser bemerkte, Shared Space funktioniert nur in Altstädten, wo sich niemand in die Wege kommt. In Magdeburg haben wir genug Platz für alle Verkehrsteilnehmer, für Shared Space gibt es keine Notwendigkeit.

Ja: 1    Nein: 5    Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag 0643/20/4 wurde nicht empfohlen.

5.3.5.      Strategiepapier zur Belegung der Magdeburger Innenstadt  
2021-2025  
Vorlage: DS0643/20/5

---

Es gab keine Hinweise oder Fragen zum vorliegenden Änderungsantrag, es wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 1   Nein: 4   Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag 0643/20/5 wurde nicht empfohlen.

6.           Anträge

---

6.1.         Gutscheine Magdeburger Bürger\*innenpanels  
Vorlage: A0261/21

---

Herr Stadtrat Bublitz brachte den vorliegenden Antrag ein und forderte ein klares Bekenntnis für den lokalen Handel. Es kann nicht sein, dass von Seiten der Stadt Gutscheine für den Onlinehändler Amazon bezahlt und ausgegeben werden. Auch kleine Maßnahmen können etwas bewirken, es handelt sich jeweils nur um Gutscheine in Höhe von 10 Euro. Die Leute verbinden den Gutschein jedoch oft mit dem Kauf weiterer Dinge und so wird eine Unterstützung der lokalen Händler erreicht.

Frau Wolf vom Amt 12 ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein, es sind im Jahr rund 7.000 bis 8.000 Euro, die für Gutscheine gezahlt werden. Die Lösung mit Amazon-Gutscheinen war für die Verwaltung die logistisch und digital beste Lösung. Der Aufwand für einen lokalen Gutschein ist deutlich höher. Die Verwaltung ist jedoch grundsätzlich für neue Lösungen offen. Es sollte eine digitale, lokale Gutscheinlösung gefunden werden.

Herr Papenbreer plädiert für eine Annahme des Antrages. Es kann nicht sein, dass die Stadt den Onlinehändler Amazon fördert.

Herr Assmann erinnerte daran, dass es Dienstleister für eine Gutscheinlösung gibt, als Stadt müssen wir es nicht selber machen.

Frau Middendorf sieht ebenfalls eine andere Lösung als zielführender an und spricht sich für die Annahme des Antrages aus.

Auf die Frage von Herrn Köhn informierte Frau Wolf, dass die Gruppe der Gutscheinempfänger sowohl aus digitalen und zum kleineren Teil auch analogen Nutzern besteht.

Ja: 7   Nein: 0   Enthaltungen: 0

Der Antrag 00261/21 wurde empfohlen.

6.1.1.      Gutscheine Magdeburger Bürger\*innenpanels  
Vorlage: S0050/21

---

6.2.         Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ -  
zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil  
Vorlage: A0105/20

---



Herr Stadtrat Liebau machte Ausführungen zum Antrag und zum kurzfristig vorgelegten Änderungsantrag. Durch den Antrag soll eine Initiative gestartet werden, die viele Interessenten an einen Tisch bekommt. Des Weiteren ist angedacht, geeignete Maßnahmen für die künftige Wirtschaftsentwicklung voranzubringen. Das Dezernat III wird geeignete Partner suchen, die ein Konzept vorlegen können.

Frau Stieger machte darauf aufmerksam, dass der kurzfristig vorgelegte Änderungsantrag eigentlich ein ganz neuer Antrag ist. Von der Verwaltung liegt hierzu keine Stellungnahme vor. Ihre Auffassung zum Antrag wurde bereits in der letzten Sitzung deutlich. Die dargestellten und gewünschten Initiativen und Thematiken werden bereits heute in verschiedenen Arbeitskreisen bearbeitet. Der Änderungsantrag bzw. der Antrag bedeuten nur zusätzliche Bürokratie. Dafür ist die Personalkapazität nicht vorhanden.

Für Herrn Stadtrat Belas sind die Vorstellungen der vorgelegten Anträge eine Nummer zu groß. Es sollten konkretere Vorschläge gemacht werden. Durch die Anträge wird ebenfalls eine Erhöhung der Bürokratie gesehen. Es sollte verdeutlicht werden, was wir überhaupt an personellen Kapazitäten haben.

Für Frau Stadträtin Middendorf ist der Änderungsantrag der richtige Ansatz. Es gibt ein Bedarf für ein solches Strategiepapier, es liegt zur Zeit nichts Vergleichbares vor.

Herr Stadtrat Liebau ist der Meinung, dass man in der heutigen Sitzung mit der Vorstellung des Märktekonzeptes gesehen hat, in welche Richtung es mit dem Antrag gehen kann.

Herr Stadtrat Scheunchen antwortete auf die Ausführungen von Herr Stadtrat Liebau, dass das Dezernat III das kleinste Dezernat in der Stadtverwaltung ist und es nicht mit dem Baudezernat, mit einem ganz anderen Personalbestand, zu vergleichen ist. Hier können nicht die gleichen Maßstäbe angesetzt werden.

Herr Stadtrat Papenbreer kann mit dem vorgelegten Änderungsantrag mitgehen. Wenn künftige Interessenten und Investoren nicht die Ziele der Stadt kennen, kommen sie nicht nach Magdeburg. Wir benötigen entsprechende Strategien auch zur Investorensuche.

Für Frau Gottschalk könnte ein künftiges Strategiepapier ein langfristiger Wegweiser sein, in welche Richtung wir als Stadt gehen.

Für Herrn Köhn ist der Änderungsantrag ein guter Ansatz, er sieht jedoch bei der praktischen Umsetzung erhebliche Probleme.

Erhebliche Probleme signalisiert auch Herr Stadtrat Belas. Die Frage ist, was kann die Verwaltung mit dem vorhandenen Personal schultern. Wenn es mit dem vorhandenen Personal nicht umgesetzt werden kann, führt der Antrag nur zu Frustration beim Bürger und erzeugt Politikverdrossenheit.

Für Herrn Stadtrat Liebau ist die Frage, wie kommen wir zu guten Zielen in der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Diese Frage gilt es zu bearbeiten, dieses muss ein hohes prioritäres Ziel sein.

Frau Stieger verwies nochmals auf die Stellungnahme der Verwaltung und bekräftigte, dass bereits heute vieles umgesetzt wird. Die Sinnhaftigkeit des Änderungsantrages wird nicht gesehen. Herr Köhn machte hierzu den Vorschlag, dass dem Ausschuss noch einmal eine detaillierte Vorstellung zu geben ist welche Dinge bereits vorhanden sind.

Frau Stieger zitierte aus der vorliegenden Stellungnahme, hier ist dargestellt, was bereits umgesetzt wird.

Für Frau Stadträtin Middendorf geht der Änderungsantrag in die richtige Richtung, wir sollten verschiedene Leute bzw. Gruppen mitnehmen, um den Standort Magdeburg voranzubringen.

Herr Stadtrat Kleiser bemerkte, dass für Konzepte und Strategiepapiere kein extra Geld ausgegeben werden sollte. Das Wirtschaftsdezernat macht im Rahmen seiner Möglichkeiten bereits eine gute Arbeit.

Nach einer umfangreichen Diskussion des Tagesordnungspunktes wurde zum Änderungsantrag abgestimmt.

Der Antrag 0105/21 wurde durch den Änderungsantrag geändert empfohlen.

6.2.1. Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025  
Vorlage: A0105/20/1

---

Der kurzfristig vorgelegte Änderungsantrag wurde zusammen mit dem Antrag 0105/20 unter TOP 6.2 beraten.

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Der Änderungsantrag 0105/21/1 wurde empfohlen.

6.2.2. Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ -  
zukunftsorientiert, nachhaltig und krisenstabil  
Vorlage: S0016/21

---

6.3. Mehr Außengastronomie in der Sternstraße  
Vorlage: A0194/20

---

Von Herrn Stadtrat Beals wurde der vorliegende Antrag eingebracht und nach kurzer Erläuterung um Zustimmung gebeten.

Von den Mitgliedern gab es keine Fragen oder Hinweise zum Antrag.

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0194/20 wurde empfohlen.

6.3.1. Mehr Außengastronomie in der Sternstraße  
Vorlage: S0023/21

---

7. Informationen

---

7.1. Bundesgartenschau erneut in Magdeburg (A0019/20)  
Vorlage: I0042/21

---

Herr Gunkel vom Amt 61 brachte vorliegende Information ein und ging auf die drei möglichen Standorte einer erneuten Bundesgartenschau in Magdeburg ein. Insgesamt sollen die Standort Buga/Wissenschaftshafen, das Bahnareal im Innenstadtbereich und der Sülzpark/Naturraum Salbker Seen untersucht werden. Eine Potenzialanalyse ist hierzu noch in 2021 durchzuführen.

Herr Stadtrat Bublitz begrüßt das Vorgehen der Verwaltung. Ziel muss es sein, dass letztlich etwas Gutes für Magdeburg herauskommt.

Die Information 0042/21 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2. Umweltfreundlich vom Wissenschaftshafen zum Elbauenpark  
Vorlage: I0019/21

---

Herr Heine vom Amt 61 stellte die Ergebnisse des Endberichtes einer Machbarkeitsuntersuchung für eine Seilbahn in Magdeburg vor. Zusammengefasst ist ein solches Vorhaben nur defizitär zu betreiben, ein ausreichendes Nutzerpotential ist nicht zu erwarten. Diese Erkenntnis bzw. die erarbeitete Studie hat rund 32.000 Euro gekostet.

Für Herrn Stadtrat Papenbreer ist es dennoch eine gute Idee, eine Stadt attraktiver zu machen, wie Beispiele aus anderen Städten zeigen.

Die Information 0019/21 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Bescheidung Anträge zum Verfügungsfonds Dachmarke  
Ottostadt Magdeburg

---

Von Frau Stieger wurden die insgesamt 13 einzelnen Anträge mit der Hilfe einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Zu jedem vorgestellten Antrag erfolgte dann direkt das Votum der Ausschussmitglieder, bei zwei Anträgen gibt es bereits aus dem Vorjahr eine festgelegte Verbindlichkeit:

Antrag 1: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 2: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 3: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 4: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 5: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 6: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 7: wurde nicht bewilligt. Aufgrund zahlreicher Menschenrechtsverletzungen in Dubai wurde der Antrag sehr kritisch gesehen. Das Votum erfolgte einstimmig.

Antrag 8: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 9: wurde einstimmig mit einer Erhöhung der Summe auf 2.500 Euro bestätigt. Die Thematik Kinder sollte stärker gefördert werden, deshalb die Erhöhung der Summe.

Antrag 10: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 11: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 12: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Antrag 13: die vom Wirtschaftsdezernat vorgeschlagene Summe wurde einstimmig für das Vorhaben bestätigt.

Die Mitglieder regten an, bei künftigen Bescheidungen der Anträge, diese jeweils nach kommerziellen Projekten und nach nicht kommerziellen Projekten zu unterteilen.

## 9. Verschiedenes

---

Einige Mitglieder wünschen sich für künftige Sitzung, diese digital durchzuführen vor allem bei Tagesordnungen, die nicht so umfangreich sind.

Eine Machbarkeit ist zu prüfen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19:55 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Norman Belas  
st. Vorsitzender

gez. Norbert Haseler  
Schriftführer